

Prüfungsfragen Betriebssysteme 2008

Betriebssysteme (4 SWS), Betriebssystemtechnik (4 SWS)

Dr. Jürgen Kleinöder, Beisitzer: Daniel Lohmann

Juli 2008

Bemerkungen zu Prüfung und Prüfer

- Ergebnis: 1,3
- Beispiele für Standardsituationen beherrschen/eigene Beispiele vorher vorbereiten - während der Prüfung ausdenken führt nur zu Stress.
- Etwa 60/40 aufgeteilt, ich konnte wählen, ob Jürgen BS und Daniel OSE prüft oder Daniel beides. Ich habe mich für die erste Möglichkeit entschieden.
- Daniel und Jürgen stellen Fragen meistens klar oder spezifizieren näher, ohne das negativ anzurechnen. Auch der Beisitzer hat jeweils mitgefragt bzw. etwas anders formuliert, falls man nicht gleich wußte, was gemeint ist. Insgesamt herrschte eine angenehme Gesprächsatmosphäre.
- Es lagen Papier und Stift bereit. Nutzt es: Es hilft beim Erklären, ihr gebt einen gewissen Bezug für Nachfragen vor und es verbraucht ein bißchen Zeit. ;)

Betriebssysteme

- Ein Prozess läuft. Überlegen Sie sich, was alles passieren kann und wie Sie damit umgehen. *Diese Frage war absolut frei zu beantworten und war mehr oder minder die Masterfrage der BS Prüfungszeit. Darauf aufbauend entstand ein Gespräch in dem wir uns gemeinsam Stück für Stück durch das Prolog/Epilog-Ebenenmodell inkl. Koroutinen gehandelt haben. Nutzt die Möglichkeit hier zu lenken - ich habe direkt mit den Ebenen 0, 1/2, 1 begonnen, weil ich mich da am sichersten gefühlt habe. Wäre sicher auch anders gegangen.*

- *Wichtig ist ein gutes Verständnis, warum was wie funktioniert oder auch nicht. Beispielsweise wo die Semaphoren liegen, wo die kritischen Abschnitte und wo synchronisiert wird.*
- Prozessumschaltung, wo wird was von wem wohin gesichert und wiederhergestellt? Warum verschiedene Stacks für Kernel und Benutzerprozess? Warum muss die Prozessumschaltung im Kernel erfolgen?

Betriebssystemtechnik

- Worum geht es bei Betriebssystemtechnik? *Es ist sehr sinnvoll, hier zwei gute Sätze auf Lager zu haben, die die Prüfung auf ein Thema lenken, von dem man Ahnung hat.*
- Merkmalmodelle, an beliebigem Beispiel Möglichkeiten aufzeigen, normalisieren
- Auslösen von Zyklen in Benutzt-Hierarchien durch Sandwicking, auch hier Beispiel wichtig

| |
|--|
| Damit wir auch in Zukunft aktuelle Prüfungsfragen haben, sind wir auf Deine Mithilfe angewiesen. Bitte maile uns die Fragen Deiner Prüfung, ein Formular dazu findest Du auf unserer Homepage. |
|--|